

183/96 [1642 Mai 26. nach]¹

Schreiben von Heinrich I. Zurlauben an Beat II. Zurlauben betreffend eine von Luzern geforderte Tagsatzung und mit Neuigkeiten aus dem Dreissigjährigen Krieg

C H. Zurlauben² hatte seinem Bruder, dem Ammann Zurlauben³, bereits durch den Läufer mitgeteilt, dass er mit dem Ambassador⁴ auf gutem Wege war. Nun ist aber ein Schreiben von Luzern eingetroffen, in dem die Abhaltung einer Tagsatzung verlangt wurde. Zurlauben empfiehlt in diesem Zusammenhang, keine Instuktion auszugeben, damit Schaden verhindert werden kann. Er erwähnt dabei den Leutnant Pfyffer sowie Uri, Zug und Baden.

Weiter thematisiert Zurlauben den Venezianischen Handel, den Friedensschluss in Burgund sowie die Niederlage des Comte de Guiche⁵. Er teilt mit, dass Leutnant Honegger, der auf der Heimreise ist, darüber berichten wird. Erwähnt werden Weissenbach, der Oberst und die Ehefrau⁶ des Ambassadors, die einen Sohn geboren hat, sowie Landrecies und Stadt und Amt^{7, 8}.

¹ Erschlossen aufgrund der erwähnten Niederlage de Guiches.

² Heinrich I. Zurlauben.

³ Beat II. Zurlauben.

⁴ Jacques le Fèvre de Caumartin.

⁵ Antoine III. de Gramont, Comte de Guiche. Die Niederlage der Franzosen gegen die Spanier erfolgte in der Schlacht bei Honnecourt-sur-Escaut am 26. Mai 1642.

⁶ Geneviève de la Barre.

⁷ Stadt und Amt Zug.

⁸ Das Dokument ist mit «204» überschrieben, was auf ein Ordnungssystem hinweist.

AH 183, Bl. 216-217 • Bl. 217^r leer, 217^v nur Adresse mit Siegel.
Original.
